

Freiburg im Breisgau, den 28. Juni 1993

Verordnung zur Regelung der Vergütung der kirchlichen Mitarbeiter. — Verordnung zur Änderung der Verordnung über die Regelung der Arbeitsbedingungen der Auszubildenden. — Verordnung zur Änderung der Verordnung über die Regelung der Arbeitsbedingungen der Praktikanten/Praktikantinnen der Berufe des Sozial- und Erziehungsdienstes.

Nr. 87

Anlage

### Verordnung zur Regelung der Vergütung der kirchlichen Mitarbeiter

Nachdem die Bistums-KODA gemäß § 12 Absatz 1 der Bistums-KODA-Ordnung einen übereinstimmenden Beschluß gefaßt hat, wird folgende

#### Verordnung

erlassen:

#### Artikel I

#### Geltungsbereich

Diese Verordnung gilt für Mitarbeiter im Geltungsbereich der Arbeitsvertrags- und Vergütungsordnung für den kirchlichen Dienst in der Erzdiözese Freiburg.

#### Artikel II

#### Inkraftsetzung des Vergütungstarifvertrages Nr. 28 zum BAT

Gemäß § 3 Absatz 2 AVVO wird der Vergütungstarifvertrag Nr. 28 zum BAT für den Bereich des Bundes und für den Bereich der Tarifgemeinschaft deutscher Länder vom 12. Februar 1993 für anwendbar erklärt. Die im kirchlichen Dienst anwendbare Fassung dieses Tarifvertrages wird als Anlage zu dieser Verordnung veröffentlicht.

#### Artikel III

#### Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt mit Wirkung vom 1. Januar 1993 in Kraft.

Freiburg, den 14. Juni 1993

*F. Oskar Sailer*

Erzbischof

### Vergütungstarifvertrag Nr. 28 zum BAT für den Bereich des Bundes und für den Bereich der Tarifgemeinschaft deutscher Länder

Vom 12. Februar 1993

Zwischen

... einerseits

und

... andererseits

wird folgendes vereinbart:

#### § 1

*Geltungsbereich*

(nicht inkraftgesetzt)

#### § 2

*Grundvergütungen, Gesamtvergütungen*

(1) Die Grundvergütungen für die Angestellten der Vergütungsgruppen I bis X (§ 26 Abs. 3 BAT) sind in der Anlage 1 festgelegt.

(2) Die Grundvergütungen für die Angestellten der Vergütungsgruppen IV.b bis X und Ib bis IIb, die das 18., aber noch nicht das 21. Lebensjahr bzw. 23. Lebensjahr vollendet haben (§ 28 Abs. 1 BAT), ergeben sich aus der Anlage 2.

(3) Die Gesamtvergütungen für die Angestellten der Vergütungsgruppen VI a/b bis X, die das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet haben (§ 30 BAT), ergeben sich aus der Anlage 3.

(4) Die Grundvergütungen für die Angestellten der Vergütungsgruppen Kr. XIII bis Kr. I (§ 26 Abs. 3 BAT) sind in der Anlage 4 festgelegt.

(5) Die Gesamtvergütungen für die Angestellten der Vergütungsgruppen Kr. III bis Kr. I, die das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet haben (§ 30 BAT), ergeben sich aus der Anlage 5.

§ 3

*Ortszuschlag*

(1) Die Beträge des Ortszuschlages (§ 26 Abs. 3 BAT) sind in der Anlage 6 festgelegt.

(2) Der Ortszuschlag erhöht sich für Angestellte

mit Vergütung nach den Vergütungsgruppen	für das erste zu berücksichtigende Kind um	für jedes weitere zu berücksichtigende Kind um
X, IXb und Kr. I	10 DM	50 DM,
IXa und Kr. II	10 DM	40 DM,
VIII	10 DM	30 DM.

Dies gilt nicht für Kinder, für die das Kindergeld auf Grund zwischenstaatlicher Abkommen abweichend von § 10 BGGG bemessen wird; für die Anwendung des Unterabsatzes 1 sind diese Kinder bei der Feststellung der Zahl der zu berücksichtigenden Kinder nicht mitzuzählen.

Erhält der Angestellte Vergütung aus einer höheren Vergütungsgruppe und wird dadurch der Erhöhungsbetrag geringer oder fällt er weg, wird der Unterschiedsbetrag zwischen der jeweiligen Summe aus der Grundvergütung, dem Ortszuschlag, der allgemeinen Zulage, – gegebenenfalls – dem Erhöhungsbetrag und einer Vergütungsgruppenzulage sowie den entsprechenden Bezügen, die am Tage vorher zugestanden haben, als Teil des Ortszuschlages zusätzlich gezahlt.

§ 4

*Stundenvergütungen*

Die Stundenvergütungen (§ 35 Abs. 3 Unterabs. 1 BAT) betragen:

In Verg.-Gruppe	DM	In Verg.-Gruppe	DM
X	15,44	Kr. I	17,09
IXb	16,26	Kr. II	17,90
IXa	16,57	Kr. III	18,81
VIII	17,20	Kr. IV	19,84
VII	18,32	Kr. V	20,89
VIa/b	19,52	Kr. Va	21,47
Vc	21,03	Kr. VI	22,29
Va/b	23,03	Kr. VII	23,93

In Verg.-Gruppe	DM	In Verg.-Gruppe	DM
IVb	24,92	Kr. VIII	25,37
IVa	27,06	Kr. IX	26,93
III	29,41	Kr. X	28,62
IIb	30,92	Kr. XI	30,45
IIa	32,57	Kr. XII	32,27
Ib	35,57	Kr. XIII	35,02
Ia	38,66		
I	42,18		

§ 5

*Ausnahmen vom Geltungsbereich*

Dieser Tarifvertrag wird nicht angewendet auf Angestellte, die spätestens mit Ablauf des 31. Januar 1993 aus ihrem Verschulden oder auf eigenen Wunsch aus dem Arbeitsverhältnis ausgeschieden sind. Dies gilt auf Antrag nicht für Angestellte, die im unmittelbaren Anschluß an das auf eigenen Wunsch beendete Arbeitsverhältnis wieder in den öffentlichen Dienst eingetreten sind. Dies gilt ferner nicht für Angestellte, die wegen Erfüllung der Voraussetzungen zum Bezüge einer Rente wegen Alters nach §§ 36, 37 oder 39 SGB VI aus dem Arbeitsverhältnis ausgeschieden sind.

Öffentlicher Dienst im Sinne des Satzes 2 ist eine Beschäftigung

- a) beim Bund, bei einem Land, bei einer Gemeinde, bei einem Gemeindeverband oder bei einem sonstigen Mitglied eines Arbeitgeberverbandes, der der Vereinigung der kommunalen Arbeitgeberverbände angehört,
- b) bei einer Körperschaft, Anstalt oder Stiftung des öffentlichen Rechts, die den BAT, den BAT-0 oder einen Tarifvertrag wesentlich gleichen Inhalts anwendet.

§ 6

*Inkrafttreten, Laufzeit*

(nicht inkraftgesetzt)

**Tabelle der Grundvergütungen**

**für die Angestellten der Vergütungsgruppen I bis X nach Vollendung des 21. bzw. 23. Lebensjahres**

(§ 27 Abschn. A BAT)

Anlage 1 zum  
Vergütungstarifvertrag  
Nr. 28

Vergütungsgruppe	Grundvergütung der Lebensaltersstufe nach vollendetem Lebensjahr (monatlich in DM)															
	21.	23.	25.	27.	29.	31.	33.	35.	37.	39.	41.	43.	45.	47.	49.	
I	4838,19	5100,45	5362,79	5625,10	5887,42	6149,76	6412,03	6674,36	6936,66	7198,99	7461,31	7723,62	7985,90			
Ia	4459,51	4663,38	4867,17	5071,00	5274,83	5478,69	5682,57	5886,34	6090,19	6294,02	6497,90	6701,70	6897,14			
Ib	3964,56	4160,52	4356,47	4552,42	4748,37	4944,35	5140,29	5336,25	5532,23	5728,16	5924,11	6120,07	6315,57			
IIa	3514,16	3694,14	3874,19	4054,13	4234,13	4414,14	4594,10	4774,11	4954,09	5134,13	5314,11	5494,01				
IIb	3276,62	3440,67	3604,72	3768,82	3932,91	4096,99	4261,07	4425,15	4589,23	4753,33	4917,38	4989,08				
III	3123,18	3276,62	3430,02	3583,46	3736,91	3890,34	4043,79	4197,21	4350,64	4504,09	4657,56	4810,99	4956,94			
IVa	2831,11	2971,53	3111,92	3252,29	3392,69	3533,09	3673,48	3813,88	3954,30	4094,71	4235,10	4375,51	4513,96			
IVb	2588,61	2700,00	2811,34	2922,73	3034,05	3145,44	3256,81	3368,20	3479,56	3590,91	3702,31	3813,66	3828,48			
Va	2288,92	2377,15	2465,35	2560,68	2658,56	2756,49	2854,42	2952,33	3050,27	3148,18	3246,12	3344,02	3434,99			
Vb	2288,92	2377,15	2465,35	2560,68	2658,56	2756,49	2854,42	2952,33	3050,27	3148,18	3246,12	3344,02	3350,81			
Vc	2163,67	2243,19	2322,80	2406,30	2489,82	2576,85	2669,48	2762,21	2854,84	2947,51	3038,98					
VIa	2048,95	2110,42	2171,83	2233,31	2294,72	2357,99	2422,52	2487,04	2552,70	2624,32	2695,91	2767,55	2839,13	2910,78	2972,19	
VIb	2048,95	2110,42	2171,83	2233,31	2294,72	2357,99	2422,52	2487,04	2552,70	2624,32	2695,91	2751,95				
VII	1898,21	1948,10	1998,02	2047,92	2097,84	2147,74	2197,63	2247,57	2297,45	2348,72	2401,15	2438,97				
VIII	1756,02	1801,63	1847,31	1892,93	1938,59	1984,23	2029,90	2075,53	2121,18	2155,10						
IXa	1698,56	1743,97	1789,34	1834,72	1880,09	1925,46	1970,82	2016,21	2061,45							
IXb	1634,90	1676,33	1717,72	1759,12	1800,53	1841,96	1883,38	1924,76	1959,78							
X	1518,11	1559,53	1600,95	1642,35	1683,77	1725,17	1766,58	1808,02	1849,39							

**Tabelle der Grundvergütungen**  
**für die Angestellten der Vergütungsgruppen Ib bis IIb bzw. IVb bis X unter 21 bzw. 23 Jahren**  
 (zu § 28 BAT)

Vergütungs- gruppe	Grundvergütung vor Vollendung des 23. Lebensjahres (monatlich in DM)		
	18.	19.	20.
Ib			3766,33
IIa			3338,45
IIb			3112,79
Vergütungs- gruppe	Grundvergütung nach Vollendung des Lebensjahres (monatlich in DM)		
	18.	19.	20.
IVb			2588,61
Va/Vb			2288,92
Vc	2012,21	2077,12	2163,67
VIa/VIb	1905,52	1966,99	2048,95
VII	1765,34	1822,28	1898,21
VIII	1633,10	1685,78	1756,02
IXa	1579,66	1630,62	1698,56
IXb	1520,46	1569,50	1634,90
X	1411,84	1457,39	1518,11

**Tabelle der Gesamtvergütungen**  
**für die Angestellten der Vergütungsgruppen VIa/b bis X unter 18 Jahren**  
 (zu § 30 BAT)

Alter	Gesamtvergütungen in den Vergütungsgruppen (monatlich in DM)					
	VIa/b	VII	VIII	IXa	IXb	X
vor Vollendung des 16. Lebensjahres	1545,03	1462,13	1383,92		1317,31	1253,07
nach Vollendung des 16. Lebensjahres	1825,95	1727,97	1635,54	1598,19	1556,82	1480,90
nach Vollendung des 17. Lebensjahres	2106,86	1993,81	1887,17	1844,07	1796,33	1708,73

**Tabelle der Grundvergütungen**  
**für die Angestellten der Vergütungsgruppen Kr. XIII bis Kr. I nach Vollendung des 20. Lebensjahres**  
 (zu § 27 Abschn. B BAT)

Vergütungs- gruppe	Grundvergütungssätze in Stufe								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Kr. XIII	4279,99	4460,88	4641,77	4782,47	4923,14	5063,84	5204,53	5345,23	5485,92
Kr. XII	3955,62	4124,08	4292,51	4423,53	4554,55	4685,56	4816,57	4947,59	5078,62
Kr. XI	3669,41	3831,09	3992,76	4118,52	4244,25	4370,00	4495,74	4621,49	4747,25
Kr. X	3395,71	3545,70	3695,69	3812,34	3929,00	4045,65	4162,30	4278,95	4395,61
Kr. IX	3144,47	3283,18	3421,90	3529,79	3637,68	3745,57	3853,48	3961,36	4069,25
Kr. VIII	2911,01	3039,53	3168,05	3268,03	3368,00	3467,96	3567,92	3667,88	3767,82
Kr. VII	2697,61	2816,33	2935,04	3027,39	3119,72	3212,06	3304,38	3396,72	3489,05
Kr. VI	2504,98	2613,78	2722,58	2807,20	2891,82	2976,43	3061,05	3145,66	3230,31
Kr. Va	2386,92	2488,64	2590,36	2669,47	2748,59	2827,70	2906,81	2985,93	3065,02
Kr. V	2305,89	2402,12	2498,36	2573,21	2648,06	2722,90	2797,74	2872,60	2947,46
Kr. IV	2159,37	2244,91	2330,45	2396,99	2463,52	2530,06	2596,60	2663,13	2729,64
Kr. III	2023,47	2096,16	2168,85	2225,39	2281,93	2338,47	2395,00	2451,53	2508,06
Kr. II	1896,07	1959,78	2023,50	2073,06	2122,60	2172,17	2221,71	2271,26	2320,82
Kr. I	1779,30	1836,02	1892,72	1936,80	1980,90	2025,00	2069,09	2113,19	2157,27

**Tabelle der Gesamtvergütungen**  
**für die Angestellten der Vergütungsgruppen Kr. III bis Kr. I unter 18 Jahren**  
 (zu § 30 BAT)

Alter	Gesamtvergütungen in den Vergütungsgruppen		
	Kr. I	Kr. II	Kr. III
vor Vollendung des 16. Lebensjahres	1396,73	1460,95	—
nach Vollendung des 16. Lebensjahres	1650,68	1726,58	—
nach Vollendung des 17. Lebensjahres	1904,63	1992,20	2087,75

**Ortszuschlagstabelle**

(zu § 29 BAT)

Tarifklasse	Zu der Tarifklasse gehörende Vergütungsgruppen	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3 1 Kind
		(monatlich in DM)		
Ib	I bis IIb, Kr. XIII	908,08	1079,80	1225,31
Ic	III bis Va/b, Kr. XII bis Kr. VII	807,04	978,76	1124,27
II	Vc bis X, Kr. VI bis Kr. I	760,20	923,78	1069,29

Bei mehr als einem Kind erhöht sich der Ortszuschlag für jedes weitere zu berücksichtigende Kind um 145,51 DM.

Gemäß § 3 Abs. 2 des Vergütungstarifvertrages Nr. 28 erhöht sich der Ortszuschlag für Angestellte

mit Vergütung nach den Vergütungsgruppen	für das erste zu berücksichtigende Kind um	für jedes weitere zu berücksichtigende Kind um
X, IXb und Kr. I	10,- DM	50,- DM,
IXa und Kr. II	10,- DM	40,- DM,
VIII	10,- DM	30,- DM,

Dies gilt nicht für Kinder, für die das Kindergeld auf Grund zwischenstaatlicher Abkommen abweichend von § 10 BKGG bemessen wird; für die Anwendung des § 3 Abs. 2 Unterabs. 1 des Vergütungstarifvertrages Nr. 28 sind diese Kinder bei der Feststellung der Zahl der zu berücksichtigenden Kinder nicht mitzuzählen.

Ortszuschlag nach § 29 Abschn. B Abs. 8 BAT:	Tarifklasse Ic	645,63 DM,
	Tarifklasse II	608,16 DM.

Nr. 88

Artikel III

**Verordnung zur Änderung der Verordnung  
über die Regelung der  
Arbeitsbedingungen der Auszubildenden**

Diese Verordnung tritt mit Wirkung vom 1. Januar 1993 in Kraft.

Freiburg, den 14. Juni 1993

Nachdem die Bistums-KODA gemäß § 12 Absatz 1 der Bistums-KODA-Ordnung einen übereinstimmenden Beschluß gefaßt hat, wird folgende

*F. Oskar Seiler*  
Erzbischof

**Verordnung**

erlassen:

**Artikel I**

Die Verordnung zur Regelung der Arbeitsbedingungen der Auszubildenden vom 26. März 1991 (Abl. S. 90), zuletzt geändert durch Verordnung vom 15. September 1992 (Abl. S. 446), wird wie folgt geändert:

§ 2 Absatz 2 erhält folgende Fassung:

„Der Ausbildungsvergütungstarifvertrag Nr. 16 für Auszubildende bei Bund und Ländern vom 12. Februar 1993 wird für anwendbar erklärt.“

**Artikel II**

Die im kirchlichen Dienst anwendbare Fassung des Ausbildungsvergütungstarifvertrags Nr. 16 für Auszubildende bei Bund und Ländern vom 12. Februar 1993 wird als Anlage zu dieser Verordnung veröffentlicht.

Anlage

**Ausbildungsvergütungstarifvertrag Nr. 16  
für Auszubildende bei Bund und Ländern  
vom 12. Februar 1993**

Zwischen

... einerseits

und

... andererseits

wird für die Auszubildenden bei Bund und Ländern, die unter den Manteltarifvertrag für Auszubildende vom 6. Dezember 1974 fallen, folgendes vereinbart:

## § 1

### Höhe der Ausbildungsvergütung

Die Ausbildungsvergütung gemäß § 8 Abs. 1 des Manteltarifvertrages für Auszubildende beträgt monatlich

- im 1. Ausbildungsjahr 1004,65 DM
- im 2. Ausbildungsjahr 1084,05 DM
- im 3. Ausbildungsjahr 1156,93 DM
- im 4. Ausbildungsjahr 1258,07 DM.

Bei einer Stufenausbildung (§ 26 Berufsbildungsgesetz, § 26 Handwerksordnung) wird zur Ermittlung des Ausbildungsjahres die in vorangegangenen Stufen des Ausbildungsberufes zurückgelegte Zeit mitgerechnet, auch wenn nach Ausbildungsabschluß einer vorangegangenen Stufe eine zeitliche Unterbrechung der Ausbildung gelegen ist.

Hat das Ausbildungsverhältnis im Laufe eines Kalendermonats begonnen, erhält der Auszubildende die nach Satz 1 zustehende höhere Ausbildungsvergütung jeweils vom Beginn des Kalendermonats an, in dem das vorhergehende Ausbildungsjahr geendet hat.

## § 2

### Zulagen, Zuschläge

(1) Dem angestelltenversicherungspflichtigen Auszubildenden (§ 1 Abs. 1 Buchst. a des Manteltarifvertrages für Auszubildende) können bei Vorliegen der geforderten Voraussetzungen 50 v. H. der Zulagen gezahlt werden, die für Angestellte gemäß § 33 Abs. 1 Buchst. c in Verb. mit Abs. 6 BAT jeweils vereinbart sind.

(2) Dem arbeiterrentenversicherungspflichtigen Auszubildenden (§ 1 Abs. 1 Buchst. b des Manteltarifvertrages für Auszubildende), der im Rahmen seiner Ausbildung in erheblichem Umfang mit Arbeiten gemäß § 29 MTB II/MTL II beschäftigt wird, kann im zweiten bis vierten Ausbildungsjahr ein monatlicher Pauschalzuschlag von 20 DM gezahlt werden. § 1 Satz 2 und 3 gilt entsprechend.

## § 3

### Unterkunft und Verpflegung

(1) Gewährt der Ausbildende Unterkunft und Verpflegung, wird die Ausbildungsvergütung monatlich um 223,87 DM gekürzt.

(2) Gewährt der Ausbildende nur Unterkunft, wird die Ausbildungsvergütung monatlich um 57,47 DM, gewährt er nur Verpflegung, wird die Ausbildungsvergütung monatlich um 166,40 DM gekürzt.

## § 4

### Verzicht auf Spitzenbeträge

Der Auszubildende kann auf den 749 DM übersteigenden Betrag der Bruttobezüge im Sinne des § 2 Abs. 2 Satz 2 des Bundeskindergeldgesetzes verzichten. Der Verzicht kann nur widerrufen werden, wenn sich die Höhe der Ausbildungsvergütung ändert. Der Verzicht und der Widerruf sind schriftlich zu erklären. Sie werden mit dem Ersten des Kalendermonats wirksam, der auf den Monat folgt, in dem die schriftliche Erklärung dem Auszubildenden zugegangen ist.

Bis zum 30. April 1993 können der Verzicht und der Widerruf auch mit Rückwirkung bis zum 1. Januar 1993 erklärt werden.

## § 5

### Ausnahmen vom Geltungsbereich

Dieser Tarifvertrag wird nicht angewandt auf Auszubildende, die spätestens mit Ablauf des 31. Januar 1993 aus ihrem Verschulden oder auf eigenen Wunsch aus dem Ausbildungsverhältnis ausgeschieden sind. Dies gilt auf Antrag

nicht für Auszubildende, die im unmittelbaren Anschluß an das auf eigenen Wunsch beendete Ausbildungsverhältnis wieder in den öffentlichen Dienst eingetreten sind.

Öffentlicher Dienst im Sinne des Satzes 2 ist eine Beschäftigung

- a) beim Bund, bei einem Land, bei einer Gemeinde, bei einem Gemeindeverband oder bei einem sonstigen Mitglied eines Arbeitgeberverbandes, der der Vereinigung der kommunalen Arbeitgeberverbände angehört,
- b) bei einer Körperschaft, Anstalt oder Stiftung des öffentlichen Rechts, die den BAT, den BAT-O, den MTB II, den MTL II, den MTArb-O oder einen Tarifvertrag wesentlich gleichen Inhalts anwendet.

## § 6

### Inkrafttreten, Laufzeit

(nicht inkraftgesetzt)

Nr. 89

## Verordnung zur Änderung der Verordnung über die Regelung der Arbeitsbedingungen der Praktikanten/Praktikantinnen der Berufe des Sozial- und Erziehungsdienstes

### Artikel I

Die Verordnung über die Regelung der Arbeitsbedingungen der Praktikanten/Praktikantinnen für Berufe des Sozial- und Erziehungsdienstes vom 26. März 1991 (Abl. S. 96), zuletzt geändert durch Verordnung vom 15. September 1992 (Abl. S. 447), wird wie folgt geändert:

1. § 2 erhält folgende Fassung:

„Entgelt und Verheiratetenzuschlag

Die Praktikanten/Praktikantinnen erhalten monatlich folgendes Entgelt und folgenden Verheiratetenzuschlag:

Für die Berufe	Entgelt DM	Verheiratetenzuschlag DM
des Sozialarbeiters	2238,08	108,62
des Sozialpädagogen	2238,08	108,62
des Erziehers	1902,21	108,62
der Kinderpflegerin	1817,32	108,62

Für die Zahlung des Verheiratetenzuschlags gilt § 62 des Bundesbesoldungsgesetzes entsprechend. Für die Berechnung und Auszahlung der Bezüge gilt § 36 Absatz 1 und 2 BAT in seiner für den kirchlichen Dienst für anwendbar erklärten Fassung entsprechend.“

2. § 3 erhält folgende Fassung:

„Anwendung tariflicher Vorschriften

Der Tarifvertrag über die Regelung der Arbeitsbedingungen der Praktikantinnen/Praktikanten (TV Prakt) vom 22. März 1991, zuletzt geändert durch den Änderungstarifvertrag Nr. 3 vom 12. Februar 1993 wird für anwendbar erklärt.“

Herausgeber: Erzbischöfliches Ordinariat, 7800 Freiburg im Breisgau, Herrenstraße 35, Fernruf (07 61) 21 88-1, Fax: (07 61) 21 85 99. Verlag: Druckerei Rebholz GmbH, 7800 Freiburg im Breisgau, Tennenbacher Straße 9, Telefon (07 61) 2 64 94, Fax (07 61) 2 64 61. Bezugspreis jährlich 70,- DM einschließlich Postzustellgebühr. Erscheinungsweise: Etwa 35 Ausgaben jährlich.

Gedruckt auf  
„umweltfreundlich 100% chlorfrei gebleicht  Papier“

Bei Adreßfehlern bitte berichtigten Aufkleber an uns zurücksenden.  
Nr. 19 · 28. Juni 1993

### Artikel II

Die im kirchlichen Dienst anwendbare Fassung des Änderungsstarifvertrags Nr. 3 vom 12. Februar 1993 zum Tarifvertrag über die Regelung der Arbeitsbedingungen der Praktikantinnen/Praktikanten (TV Prakt) wird als Anlage zu dieser Verordnung veröffentlicht.

### Artikel III

Diese Verordnung tritt mit Wirkung vom 1. Januar 1993 in Kraft.

Freiburg, den 14. Juni 1993



Erzbischof

Anlage

### Änderungsstarifvertrag Nr. 3 vom 12. Februar 1993 zum Tarifvertrag über die Regelung der Arbeitsbedingungen der Praktikantinnen/ Praktikanten (TV Prakt)

Zwischen

...

und

...

wird folgendes vereinbart:

#### § 1

... Änderung des TV Prakt

Der ... Tarifvertrag über die Regelung der Arbeitsbedingungen der Praktikantinnen/Praktikanten (TV Prakt) vom 22. März 1991 wird ... wie folgt geändert:

1. (nicht inkraftgesetzt)

2. (nicht inkraftgesetzt)

3. § 8 Absatz 2 erhält folgende Fassung:

„(2) Bei Vorliegen der Voraussetzungen erhält die Praktikantin/der Praktikant

a) die Zulagen, die für Angestellte gemäß § 33 Absatz 1 Buchstabe c i. V. m. Absatz 6 BAT, und die Zulagen, die für Angestellte im Heimerziehungsdienst in der Anlage 1 a zum BAT jeweils vereinbart sind, in voller Höhe,

b) die Wechselschicht- und Schichtzulage nach § 33 a BAT zu drei Vierteln.“

#### § 2

*Ausnahmen vom Geltungsbereich*

Dieser Tarifvertrag wird nicht angewendet auf Praktikantinnen/Praktikanten, die spätestens mit Ablauf des 31. Januar 1993 aus ihrem Verschulden oder aus eigenem Wunsch aus dem Praktikantenverhältnis ausgeschieden sind. Dies gilt auf Antrag nicht für Praktikantinnen/Praktikanten, die in unmittelbarem Anschluß an das auf eigenen Wunsch beendete Praktikantenverhältnis wieder in den öffentlichen Dienst eingetreten sind.

Öffentlicher Dienst im Sinne des Unterabsatzes 1 Satz 2 ist eine Beschäftigung

a) beim Bund, bei einem Land, bei einer Gemeinde, bei einem Gemeindeverband oder bei einem sonstigen Mitglied eines Arbeitgeberverbandes, der der Vereinigung der kommunalen Arbeitgeberverbände (VKA) angehört,

b) bei einer Körperschaft, Anstalt oder Stiftung des öffentlichen Rechts, die den BAT, den BAT-O oder einen Tarifvertrag wesentlich gleichen Inhalts anwendet.

#### § 3

(nicht inkraftgesetzt)